

# Faule Studis?! Bologna-Studierende zwischen Bummelei und Burnout



Dienstag  
30. November 2010  
17.00 Uhr

Haus der Wissenschaft  
Sandstraße 4/5, neben dem Dom

**ASTA**

# Faule Studis?!

Bologna-Studierende zwischen  
Bummelei und Burnout

## Podiumsdiskussion mit

**Prof. Dr. Rolf Schulmeister**  
ZeitLAST-Studie, Uni Hamburg

**Prof. Dr. Tassilo Schmitt**  
Dekan Fachbereich 8, Uni Bremen

**Dipl. Psych. Swantje Wrobel**  
Psychologisch-Therapeutische  
Beratungsstelle, StW Bremen

**Studierenden**  
der Uni Bremen

**... und Impulsen von der AG Umfrage und dem AstA**

Die Ergebnisse der Bremer Studierendenumfrage aus dem letzten Sommersemester belegen, was viele Studierende fühlen: Wir arbeiten im Bachelor und Master deutlich mehr als die berechneten 40 Stunden pro Woche. Doch tun wir das wirklich? Die ZeitLAST-Studie von Prof. Dr. Rolf Schulmeister (Universität Hamburg) zeigte kürzlich, dass es im Durchschnitt nur 26 Stunden seien. Die Presse (Spiegel, FAZ u.a.) machte daraus (vor)schnell das Klischee vom faulen Studierenden. Woher kommt nun aber die Kluft zwischen subjektiver Wahrnehmung und der Studie? Wodurch entsteht der Eindruck so viel zu arbeiten? Wie kommen wir zu einer „Entlastung“ der Studierenden? Sprich: Was können wir konkret an unserer Universität verändern?

Der AstA (Allgemeiner Studierendenausschuss) der Universität Bremen lädt Studierende, Lehrende und die Öffentlichkeit ein, gemeinsam eines der bewegendsten Themen des Studienalltags zu diskutieren und zusammen Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

